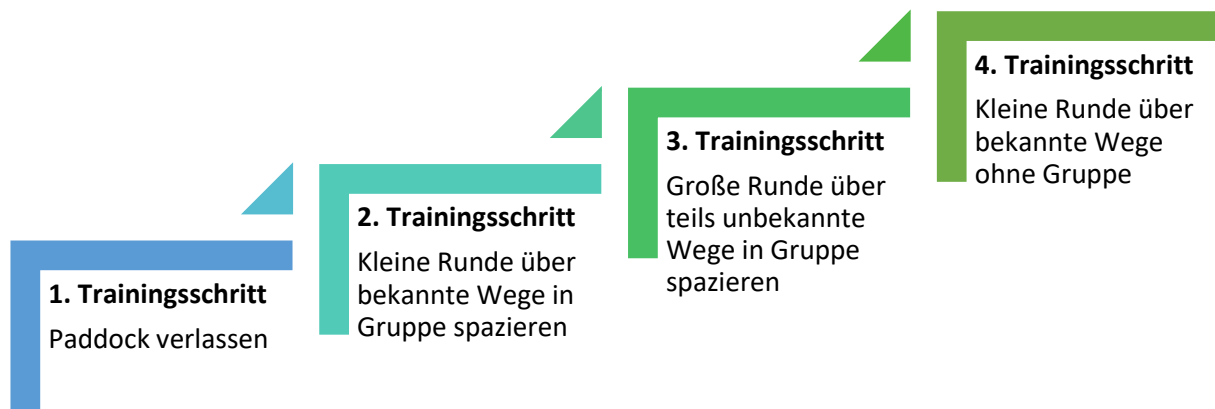


-Trainingsplan



An den einzelnen Trainingsschritten wird solange gearbeitet, bis diese ohne weitere Zwischenfälle abrufbar sind. Ich möchte an den einzelnen Schritten ohne Zeitdruck arbeiten, um Malea und mir diesen Druck zunehmen. Schließlich bestimmt Malea das Tempo, in welchem wir uns Schritt für Schritt weiterbewegen.

Im Gelände achte ich grundsätzlich darauf, dass Maleas Fokus auf mir liegt und sie sich nicht zu lange auf etwas in der Ferne fokussiert. Gleichzeitig möchte ich aber auch ihre Neugierde fördern, indem ich auf Dinge, welche sie von weitem skeptisch betrachtet, zu gehe und sie diese betrachten darf.

Um das Training abwechslungsreich zu gestalten, baue ich zwischen den Geländeeinheiten Einheiten auf dem Paddock oder der angrenzenden Koppel ein. Dort arbeiten wir an raumeinnehmenden Übungen am Leitseil.

1. Trainingsschritt Paddock Verlassen

In den Ersten Einheiten haben Malea und ich nur den Paddock verlassen und sind die Straße auf und ab gelaufen. Wir haben viel am entspannten Stehen gearbeitet, ohne dabei einzufrieren. Außerdem habe ich sie in unserer Hofeinfahrt longiert, da ich in dieser Position eine bessere Schulter- und Hinterhand-kontrolle hatte.

Zwischenübungen um Aufmerksamkeit zu erarbeiten: Kopf absenken, Distanz schaffen, Schritt-Tempi Wechsel, Hinterhand weichen lassen und Rückwärtsrichten.

Positive Reaktion	Negative Reaktion
-------------------	-------------------

Malea schnaubt, kaut oder senkt den Kopf von allein ab.

Malea läuft panisch los und wird kopflos

2. Trainingsschritt kleine Runde bekannte Wege in der Gruppe

Als Malea entspannt stehen konnte, wenn Autos in der Ferne fahren oder Menschen mit Hunden gelaufen sind, haben wir angefangen die Runde zu vergrößern.

Anfangs sind wir die Runde mit vielen Pausen gegangen, in welchen Malea entspannt stehen sollte und sich in unangenehmen Situationen akklimatisieren sollte.

Positive Reaktion	Negative Reaktion
Malea geht auf unangenehme Situationen zu und hält diese aus, Malea kann sich nach einem Moment in welchem sie sich erschreckt hat wieder entspannen und auf mich fokussieren.	Malea rennt panisch los, achtet kaum noch auf den Menschen oder friert ein.

3. Trainingsschritt große Runde in der Gruppe über teils unbekannte Wege

Nächster Schritt ist es, Malea neue Wege zu zeigen und diese später entspannt zu bewältigen.

Bei den großen Runden gehen wir auch dicht bewachsene Reitwege im Wald.

Herausforderungen sind bei den Reitwegen, das dort öfters Wildtiere wahrzunehmen sind und oft Blätter rascheln und Laub von den Bäumen fällt.

Positive Reaktion	Negative Reaktion
Malea schnaubt ab, läuft entspannt und fokussiert neben mir her. Malea läuft motiviert und neugierig.	Malea ist angespannt, unfokussiert, wird panisch oder friert ein

4. Trainingsschritt kleine Runde über bekannte Wege ohne andere Pferde

Das Nahziel ist, alleine mit Malea eine kleine Runde spazieren zu gehen.

Herausforderung ist dabei, dass Maleas Fokus auf mir liegt und nicht auf dem Wiehern der Pferde ihrer Herde.

Positive Reaktion	Negative Reaktion
Maleas Fokus liegt auf mir, sie läuft entspannt und schnaubt ab	Maleas Fokus liegt nicht auf mir, sondern auf ihrer Herde, welche sie zurück gelassen hat